

357562-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Zentralrechner – Upgrade eines NVIDIA DGX A100 GPU-Clusters um drei NVIDIA DGX B300 Deep-Learning-Systeme für das dtec.bw-Forschungsprojekt MORE und weitere dtec.bw-Forschungsprojekte

OJ S 99/2026 26/05/2026

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)

E-Mail: BeschaffungUniBwM@wr-legal.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Upgrade eines NVIDIA DGX A100 GPU-Clusters um drei NVIDIA DGX B300 Deep-Learning-Systeme für das dtec.bw-Forschungsprojekt MORE und weitere dtec.bw-Forschungsprojekte

Beschreibung: Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von 3 NVIDIA DGX B300 Deep-Learning-Systemen einschließlich eines angebundenen NVMe-basierten CEPH-Storage-Systems sowie der notwendigen Vernetzungskomponenten, Einbindung in das bestehende Cluster, Software-Support und Wartungsverträgen.

Kennung des Verfahrens: e1a6beaf-5764-45e0-acc4-9e89fd74f2d6

Interne Kennung: UniBw M dtec.bw QT449

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211000 Zentralrechner

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werner-Heisenberg-Weg 39

Stadt: Neubiberg

Postleitzahl: 85579

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4D54MFS1#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Upgrade eines NVIDIA DGX A100 GPU-Clusters um drei NVIDIA DGX B300 Deep-Learning-Systeme für das dtec.bw-Forschungsprojekt MORE und weitere dtec.bw-Forschungsprojekte

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Erweiterung des bestehenden GPU-Clusters. Der Auftragnehmer muss drei NVIDIA DGX B300 Deep-Learning-Systeme, vier NVMe-basierte CEPH-Storage-Server sowie die notwendigen Vernetzungskomponenten liefern, installieren und mit dem bestehenden GPU Cluster vernetzen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Auftragnehmer für den Zeitraum von fünf Jahren ab Vertragsschluss, alle in der Leistungsbeschreibung sowie in dem Angebot genannten Service- und Wartungsleistungen durch sicherheitsunterwiesenes Personal zu erbringen ("Service- und Wartungsleistungen"). Aufgrund der bestehenden Architektur, insbesondere der NVLink-basierten Höchstgeschwindigkeitsvernetzung innerhalb der DGX-Systeme sowie der Infiniband-basierten Hochgeschwindigkeitsvernetzung zwischen den DGX-Systemen untereinander und mit dem Storage-Cluster, kann die UniBw M ausschließlich die neueste Generation von NVIDIA-DGX-Systemen, die DGX B300, beschaffen und in das vorhandene GPU-Cluster integrieren. Die drei NVIDIA-DGX-B300-Deep-Learning-Systeme müssen folgende Spezifikationen erfüllen: - GPUs: 8x NVIDIA Blackwell B300 Tensor Core GPUs (Gesamtpeicher GPU: 2.304 GB HBM3 (288 GB pro GPU); Rechenleistung: 72 petaFLOPS (Training), 144 petaFLOPS (Inferenz)) - GPU-Interconnect: NVLink-Switch mit 14.400 GB/s aggregierter Bandbreite - CPU: 2x Intel Xeon Platinum 6776P (128 Cores, 2,3-3,9 GHz) - System-RAM: 2 TB DDR5 (4 TB maximal) - Netzwerk (8x OSFP-Ports (800 Gb/s InfiniBand / Ethernet); 2x Dual-port QSFP112 NVIDIA BlueField-3 DPU (400 Gb/s InfiniBand / Ethernet); 1x RJ45 1Gb/s für Management; 1x RJ45 1Gb/s für BMC/IPMI) - Storage (2x 1,92 TB M.2 NVMe als RAID1 für Betriebssystem; 30 TB (8x 3,84 TB E1.S NVMe) für Datenzwischenspeicherung) - Leistungsaufnahme: max. 15 kW über 12x 230V-PSU - 19"-Rack-Gehäuse mit 10 HE, Gewicht 158 kg Für diese Hardware benötigt die UniBw M auch eine fachlich abgestimmte Wartung für fünf Jahre und den entsprechenden Software-Support mit dem folgenden Umfang: - Hardwarewartung (5 Jahre): Vor-Ort-Service, Diagnose, Austausch am nächsten Werktag; - DGX Software Support (5 Jahre): DGX OS (Betriebssystem, basiert auf Ubuntu Linux 24.04); NVIDIA AI Enterprise; NVIDIA Base Command (mit Kubernetes und Slurm) für Job- und Cluster-Management; Bereitstellung von Updates/Upgrades Im Storage-Bereich soll der Bieter den bisherigen auf HPC-Anwendungen optimierten BeeGFS-Storage um einen flexibel als Block- und File-Storage nutzbaren CEPH-Storage, bestehend aus vier Servern) ergänzen: - CPU: 2x 64 Cores, min. 2,40-4,30 GHz, 256 MB L3 Cache (z.B. AMD EPYC 9535 oder vergleichbare Intel-CPU) - System-RAM: 768 GB DDR5-6400 ECC - Storage: 2x 960 GB M.2 NVMe als RAID1 für Betriebssystem; 8x 15,3 TB U.2 NVMe (24x7-Betrieb, Datacenter-geeignet, TBW >20 PB); Erweiterungsmöglichkeit auf insgesamt 24x U.2 NVMe - Netzwerk: 1x Infiniband NDR 400 Gb/s OSFP (z.B. NVIDIA MCX75310AAS-NEAT); 1x Dual-Port Ethernet 100 Gb/s QSFP56 (z.B. Broadcom N2100G); Min. 1x RJ45 1Gb/s für Management; 1x RJ45 1Gb/s für BMC/IPMI - Redundante Stromversorgung - 19"-Rack-Gehäuse mit max. 2 HE, inkl. Rack-Schienen und Montagematerial - Gewährleistung und Garantie: 5 Jahre (Schnellaustausch von defekten Bauteilen (next business day); 5 Jahre Garantie auf Flash-Speicher und TBW Interne Kennung: UniBw M dtec.bw QT449

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211000 Zentralrechner

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werner-Heisenberg-Weg 39
Stadt: Neubiberg
Postleitzahl: 85579
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Die UniBw M hat am 11.08.2020 ein neues "Zentrum für Digitalisierung und Technologieforschung der Bundeswehr" (dtec.bw) gegründet. dtec.bw ist Bestandteil des Konjunkturprogrammes der Bundesregierung zur Überwindung der COVID19 Krise und wird über das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) mit Forschungsmitteln aus dem Konjunkturprogramm ausgestattet. dtec.bw wird von der Europäischen Union - NextGenerationEU finanziert. Das Projekt MORE wird durch dtec.bw finanziert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Günstigstes Angebot

Beschreibung: Der Auftraggeber erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Das wirtschaftlichste Angebot ermittelt der Auftraggeber auf Grundlage des günstigsten Preises.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Frist zur Einreichung eines

Nachprüfungsantrages bei der unter Ziffer 8.1 ORG-0002 genannten Stelle, um den Abschluss des Vertrages zu verhindern, beträgt zehn Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Auf § 135 Abs. 3 GWB wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Besondere Ausnahmen für Dienstleistungsaufträge

Sonstige Begründung: Das Vorgehen der UniBw M ist vergaberechtlich zulässig. Die

Voraussetzungen einer Ausnahme nach § 107 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 GWB i.V.m. Art. 346 AEUV liegen vor, da wesentliche deutsche Sicherheitsinteressen berührt sind und die UniBw M die Sicherheitsinteressen nicht durch ein Verfahren nach den Vorschriften der VSVgV schützen kann, da die UniBw M gerade die Fähigkeiten deutscher Systemintegratoren erhalten und die deutsche Autonomie im Verteilungs- und Krisenfall gewährleisten muss. Andernfalls wäre die Autonomie und Versorgungssicherheit der KI-Forschung der UniBw M - auch mit Daten der Bundeswehr - im Krisenfall stark gefährdet, wenn die UniBw M von Unternehmen mit Sitz

außerhalb Deutschlands abhängig wäre. Denn Ausfuhrbeschränkungen und Versorgungsengpässe, wie sie etwa im Verteidigungsfall nicht unüblich sind, würden die Aufrechterhaltung, Wartung und Erweiterung der KI-Infrastruktur der UniBw M in Krisen erheblich gefährden. Die UniBw M muss auch kein wettbewerbliches Verfahren nach EU-Primärrecht durchführen. An dem Auftrag besteht kein grenzüberschreitendes Interesse, da die UniBw M aufgrund von Sicherheitsinteressen zulässigerweise vorgibt, dass lediglich Bieter mit Sitz in Deutschland ein Angebot abgeben dürfen. Die UniBw M darf formlos Vergleichsangebote einholen, um den haushaltsrechtlichen Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu wahren. Die UniBw M durfte die in der Leistungsbeschreibung genannten Bestimmungen treffen. Die Bestimmungen der Leistungsbeschreibung sind sachlich gerechtfertigt, beruhen auf objektiven, nachvollziehbaren und auftragsbezogenen Gründen, die Entscheidungen der UniBw M sind willkürfrei und die Gründe sind tatsächlich vorhanden. Dies gilt insbesondere für die Vorgabe, dass sich der Sitz der Bieter in Deutschland befinden muss, da andernfalls die KI-Sicherheit der UniBw M in einem Krisenfall nicht gewährleistet ist.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: sysGen GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: NA 72167-A

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1 637 420,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: QT449

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität der Bundeswehr München (UniBw M)

Registrierungsnummer: DE 811246937

Postanschrift: Werner-Heisenberg-Weg 39

Stadt: Neubiberg

Postleitzahl: 85579

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: BeschaffungUniBwM@wr-legal.de

Telefon: +49 2114174-910

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: sysGen GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 177360158

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28327

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8d9ad23d-2cbe-4ffa-bb68-d637880c7ecb - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/05/2026 15:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 357562-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 99/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2026